

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Berufsgruppen, die mit Methoden der Körpertherapie arbeiten und ihr Kenntnisse dort vertiefen möchten, also Menschen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufsfeldern. Es dient zugleich der Persönlichkeitsförderung.

UE: 96 Unterrichtseinheiten in 2x4 Modulen

Gebühr: Je 4er Modul 400 EUR exkl. Verpflegung u. Unterkunft
20% Rabatt bei Buchung beider Module
Förderfähig durch die Bildungsprämie

Abschlusszertifikat „CI in der Körpertherapie (CIKT)“

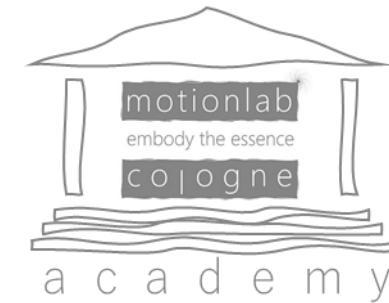
Leitung: Dr. Hassan Aftabruyan, Dozent für Kommunikation, Contact Improvisation und achtsame Bewegungskonzepte in der beruflichen Weiterbildung.

SEMINARZIELE

- Contact Improvisation als Möglichkeit erkennen, Verbindungen im therapeutischen Raum aufzubauen und zu etablieren
- Konzepte der Bewegungssprache vertiefen und in der Bewegungsimprovisation erkennen.
- Reflektion der Rolle des Therapeuten in der Körpertherapie

Aikido Dojo
Neusser Str. 26
50670 Köln

contact@motionlab.cologne
+49 221 46780966
<https://academy.motionlab.cologne>



2

CONTACT IMPROVISATION IN DER KÖRPERTHERAPIE

Berufliche Weiterbildung für
Körpertherapie und Persönlichkeitsförderung

MODUL 2.1: DAS PRIMAR DES ATMENS

Freitag 5.2 19-22 Uhr und Samstag 6.2. 11-17 Uhr

19:00-19:45 Ankommen, Begrüßung. Überblick über Ziele und Methoden.
Klärung und Erwartungsabgleich.

19:45-20:30 NONVERBAL VS. VERBAL KONTAKT ETABLIEREN

20:30-22:00 Bewegungsstudie „Atemraum“,
Rückbindung in den beruflichen Kontext

10:00-10:45 ATMEN ALS PRIMÄRE BEZIEHUNG

10:45-12:15 Bewegungsstudie „Atemfluss und Bewegung“

12:15-13:45 Bewegungsstudie „Gefühle atmen“

13:45-15:15 Explorativer Raum „Atem als Beziehungsausdruck“

15:15-16:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

MODUL 2.3: LATERALITÄT

Freitag 26.2 19-22 Uhr und Samstag 27.2 10-16 Uhr

19:00-19:45 Ankommen, Begrüßung. Überblick über Ziele und Methoden.
Klärung und Erwartungsabgleich.

19:45-20:30 ANATOMIE DER LATERALITÄT

20:30-22:00 Bewegungsstudie „Körperstrukturen von Skelett bis Haut“
Rückbindung in den beruflichen Kontext

10:00-11:45 BEDEUTUNG DER LATERALITÄT

10:45-12:15 Bewegungsstudie „Heterolateralität“,

12:15-13:45 Bewegungsstudie „Homolateralität“

13:45-15:15 Explorativer Raum „Lateralität als Ausdrucksraum“

15:15-16:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

MODUL 2.2: ZENTRUM UND PERIPHERIE

Freitag 19.2 19-22 Uhr und Samstag 20.2 10-16 Uhr

19:00-19:45 Ankommen, Begrüßung. Überblick über Ziele und Methoden.
Klärung und Erwartungsabgleich.

19:45-20:30 VERBINDUNG KOPF-STEISSBEIN

20:30-22:00 Bewegungsstudie „Koordination im Gehen“
Rückbindung in den beruflichen Kontext

10:00-10:45 OBERER UND UNTERER TEIL

10:45-12:15 Bewegungsstudie „Schwerkraft“

12:15-13:45 Bewegungsstudie „Die Hälfte und die Mitte“

13:45-15:15 Explorativer Raum „Beziehung von inneren und äußeren
Räumteilungen“

15:15-16:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext

MODUL 2.4: INTEGRATION

Freitag 5.3 19-22 Uhr und Samstag 6.3 10-16 Uhr

19:00-19:45 Ankommen, Begrüßung. Überblick über Ziele und Methoden.
Klärung und Erwartungsabgleich.

19:45-20:30 STÖRUNG ALS STÖRUNG

20:30-22:00 Bewegungsstudie „Störungen integrieren“
Rückbindung in den beruflichen Kontext

10:00-11:45 HEILEND UND TEILNEHMEND

10:45-13:45 Explorativer Raum „Außen das Innen fühlen“

13:45-15:15 Explorativer Raum „Heilendes Dasein“

15:15-16:00 Reflektion und Einbindung in den beruflichen Kontext